

1. Sitzung des Sportausschusses

Am Donnerstag den 23.01.2020 wurde die erste Sportausschusssitzung im der Ev. Gemeindehaus Colgenstein abgehalten.

Top 1: Verpflichtung der Ausschussmitglieder:

Zu Beginn der Sitzung verpflichtete der zweite Beigeordnete, Herr Achim Mielisch alle anwesenden Ausschussmitglieder und deren Vertreter. Hierbei wurden die Ausschussmitglieder/ Vertreter über Ihre Rechte und Pflichten aufgeklärt.

Top 2: Hallenbelegung Grundschulturnhalle:

Herr Mielisch stellte den aktuellen Hallenbelegungsplan der Grundschulturnhalle Obrigheim vor, der anschließend diskutiert wurde. Der Hauptpunkt hierbei war, dass die AH der SG Unteres Eistal, über die Wintermonate in der Grundschulturnhalle Ihre Trainingseinheiten abhalten möchte. Da aber derzeit durch andere Abteilungen der beiden Vereine SG und TV die Grundschulturnhalle abends, von Montags – Freitag ausgebucht ist, wurde nach einer Lösung gesucht. Da es in der Gemeinde Obrigheim noch andere Hallen gibt, diskutierte man, ob es nicht sinnvoll wäre, einige Kurse auf diese zu verteilen. Hier bietet sich insbesondere die Verlegung der Line-Dance-Gruppe des TV an, da Tanzsport auch in anderen Hallen möglich ist.

Für die Zukunft (ab Winter 20/21) wird in den Monaten Dezember bis März, ein fester Termine für die Trainingseinheiten der AH der SG Unteres Eistal in der Grundschulturnhalle und stattdessen die Linedance-Gruppe des TV Colgenstein im Rosengarten eingeplant werden.

Des Weiteren soll zusätzlich zum Belegungsplan der Grundschulturnhalle auch für den Rosengarten, die Halle des TV Colgenstein und die Halle der SG Unteres Eistal ein Hallenbelegungsplan erarbeitet werden. Dies soll helfen, dass wir alle Hallen optimal nutzen können und bei Bedarf sofort Ausweichmöglichkeiten erkennen.

Top 3: Sportplatzenerweiterung für Bundesjugendspiele:

Momentan müssen unsere Grundschüler für die Bundesjugendspiele nach Grünstadt in die Rudolf-Harbig- Anlage fahren. Hierfür muss aus den Mittel der Grundschule der Bustransport nach Grünstadt bezahlt werden. Da hierfür nicht die Öffentlichen Verkehrsmittel geeignet sind, muss ein privates Busunternehmen beauftragt werden. Für die fünf Trainingsfahrten (jeweils zweimal nach Grünstadt und zurück) und für die Bundesjugendspielen (hin und zurück) entstehen Kosten von ca. 1.500 € pro Jahr. Aus diesem Grund stellt sich die Frage, ob man nicht auf den Obrigheimer Sportplatz eine Sprunggrube und eine Laufbahn einrichten kann.

Vertreter der SG Unteres Eistal waren nicht abgeneigt, äußerten aber Bedenken hinsichtlich der Finanzierung und Instandhaltung der Anlagen. Zum Thema Finanzierung äußerte sich Frau Wilding wie folgt:

35% der Kosten würde der deutsch Sportbund Übernehmen, wenn ein Verein hierfür einen Antrag stellt, um eine Leichtathletikabteilung einzurichten.

10% müsste der Verein selbst tragen. Dies könnte er aber durch Eigenleistung erbringen und die Eltern der Grundschüler haben schon Ihre Bereitschaft erklärt hierfür zu Helfen.

Der Restbetrag in Höhe von 45% müsste über Spenden finanziert werden. Meist beteiligen sich hierbei der Kreis Bad Dürkheim, der Landkreis Leininger Land und die Ortsgemeinde Obrigheim mit einer Spende.

Da Momenten noch kein Aussagekräftiges Angebot über die Gesamtkosten der Sprunggrube und der Laufbahn vorliegt, soll dies erst eingeholt werden. Dach kann das weitere Vorgehen besprochen werden.

Top 4: Anfragen und Mitteilungen:

Keine Meldung.

Die Ausschusssitzung wurde daraufhin geschlossen.

Gez.: Christian Schwarz;

Pressesprecher der FWG Obrigheim e.V.